

# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---



**Vorlagennummer: 6-4071/20-KT/2**

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming beschloss auf seiner Sitzung am Montag, dem 14.09.2020 im öffentlichen Teil:

Die Kreisverwaltung wird gebeten, eine Machbarkeitsstudie zur Einleitung der Verkehrswende im gesamten Landkreis Teltow-Fläming, durch ein erweitertes, flexibles und bedarfsorientiertes Angebot im Öffentlichen Personennahverkehr (üÖPNV), zu prüfen.

Die Studie soll Einsatzmöglichkeiten neuer integrierter IT- und Mobilitätsformen wie dynamische, bedarfsorientierte Routen, automatisierte Routenplanung und Disposition des Busverkehrs sowie Online-Buchungssysteme, im Zusammenspiel mit dem grundständigen ÖPNV-Angebot aufzeigen und diese auf die Realisierbarkeit im gesamten Landkreis hin, untersuchen. Hierzu sollen auch neue, gemischte Betriebsformen für Buslinien, wie Linienbetrieb, Bedarfslinienbetrieb und Richtungsbandbetrieb evaluiert werden.

Ziel ist die Steigerung der Verfügbarkeit im gesamten Landkreis, Reduzierung der ökologischen Last und Stärkung der Wirtschaftlichkeit durch Umstellung und Einführung einer differenzierten Bedienung auf geeigneten Strecken im üÖPNV.

Neue digitale Management- und Steuerungssysteme ermöglichen die Wirtschaftlichkeit gegenüber dem Linienverkehr deutlich zu erhöhen und dabei nicht allein die ökonomische Notwendigkeit, den Kostendeckungsgrad zu steigern, sondern vielmehr eine Qualitätssteigerung, besonders am Abend- und Wochenende für die Fahrgäste zu erreichen.

Luckenwalde, 15. September 2020

Eichelbaum  
Vorsitzender des Kreistages